

Animal Care Austria-CARE DAYS



Animal Care Austria ist 2006 gegründet worden, um Tieren in Not vor Ort zu helfen.

Langfristiges Ziel ist es, durch Zusammenarbeit mit anderen Tierschutzorganisationen den Tierschutz vor Ort in unseren Nachbarländern zu stärken. Durch Kastrationen, tiermedizinische Betreuung, durch Unterstützung und den Bau von Tierheimen, durch Bildungsprojekte, Benefiz-Events sowie in Behördengesprächen u.v.m.

Für Tierhilfe und Tierschutz in finanziell schwachen Gebieten unserer Nachbarländer bestand die dringende Notwendigkeit einer besseren medizinischen Versorgung für Hunde und Katzen in Tierheimen.

Diese Erfahrung machte Carol Byers, die Gründerin und Präsidentin von ACA, auf vielen Reisen durch diese Gebiete. Aus dem ACA-Konzept der „Hilfe vor Ort“ entwickelte sie die Idee der „CARE DAYS“, also Pflege-Tage, bei denen sich dank der Mithilfe vieler Freiwilliger, darunter Tierärzt:innen und Vet-Med-Studierende, die medizinische Situation und die Lebensqualität, der von unseren Partner-Tierheimen geretteten Tiere, erheblich verbessert hat. Seit 2012 organisiert Animal Care Austria jährlich mehrere Care Days.

Was passiert bei einem CARE DAY?

Das Ziel unserer Care Days ist die Versorgung der Hunde und Katzen im jeweiligen Tierheim.

Diese Versorgung findet auf verschiedenen Wegen statt:

- **medizinische Checkups** durch Tierärzt:innen und Studierende der Veterinärmedizin
- Übergabe von **Futter- und Sachspenden** sowie Medikamenten an das Tierheim
- **Fellpflege** durch Tierfriseur:innen
- **Zuwendung und Aufmerksamkeit** für die Tiere

So sind Care Days ein wichtiger Grundstein für die Erhaltung der körperlichen und psychischen Gesundheit der Haustiere. Denn in der täglichen Arbeit der Pfleger:innen vor Ort ist eine so umfassende Beschäftigung mit einzelnen Tieren aufgrund geringer personeller Ressourcen oft nur schwer möglich.

Wo finden die Care Days statt?

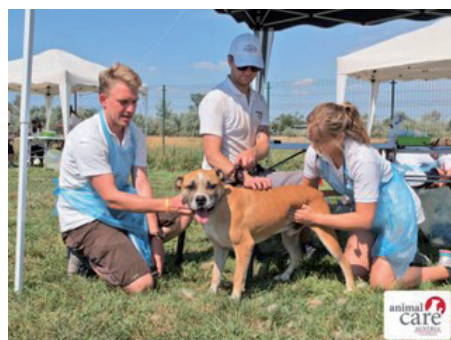
Animal Care Austria Care Days finden in unserer Care Station im ungarischen Kiskunlacháza statt. Dort werden durchschnittlich 350 Hunde und 40 Katzen betreut. Seit 2022 ist ein zweites Care Day Weekend/Kastrations-Programm im serbischen Svilos aktiv.

VetMed Students 4 ACA

Dank einer Zusammenarbeit mit der Vetmeduni Wien und dem Referat für Ökologie, Ethik und Tierschutz – namens VetMed Students 4 ACA – konnte die Basis für solche Projekte geschaffen werden!

Studierende der Veterinärmedizinischen Universität Wien sammeln praktische Erfahrung in der Arbeit am Tier und ein besseres Verständnis für den Auslandstierschutz.

Außerdem können Studis, die mehrmals an Care Days teilgenommen haben, das Animal Care Austria Stipendium beantragen.



So profitieren sowohl Studierende als auch Haustiere von diesem Projekt!

ÖET goes Svilos

Mit großer Freude konnten wir Anfang des Jahres zum zweiten Mal in diesem Studienjahr ein Kastrationsprojekt in Serbien offiziell ausschreiben. In Zusammenarbeit mit Animal Care Austria durften insgesamt neun Studierende am 27. April die Reise nach Serbien antreten.

Zu so einem großen Projekt gehört aber immer mehr, weshalb wir am 30. März eine Nacht im Hörsaal K unter dem Motto „Ovarien und Hoden weg – Saufen für den guten Zweck“ organisiert und mit vielen von euch gefeiert haben. Zum Glück hat uns der Durst und sicherlich auch die Motivation der Studierenden, etwas Gutes zu tun, nicht im Stich gelassen und der Reinerlös des Events kommt dem Tierheim in Svilos zugute!

Am Donnerstag, dem 27.04., ging es dann endlich los. Mit - dank eurer Sachspenden - vollem Gepäck sind wir am späten Abend in unserer Unterkunft in der Nähe von Svilos gut angekommen. Ab Freitag ging es dann so richtig los. In kleinere Teams aufgeteilt haben wir von früh bis spät die dort insgesamt 178 untergebrachten Hunde klinisch untersucht. Währenddessen stand jeweils ein Team im OP-Container und durfte zuerst gemeinsam mit dem dort ansässigen Tierarzt und später auch selbstständig unter seiner Aufsicht neun Hündinnen und vier Rüden kastrieren.



Neben der Arbeit durfte aber natürlich auch der Spaß nicht fehlen, weshalb wir an zwei Abenden in Ortschaften in der Nähe gefahren sind und die

Umgebung erkundet haben.

Am 1.5. mussten wir dann schon die Rückreise antreten und sind so am späten Abend wieder müde, aber glücklich, in Wien angekommen.



©HVU ÖET

Wir möchten uns als ÖET zunächst bei den Teilnehmer:innen des Projektes für die lustige und gleichzeitig sehr produktive Zeit bedanken.

Ebenso bei ACA und vor allem dem Team vor Ort, das uns so herzlich empfangen hat und jeden Tag einen reibungslosen Ablauf gewährleisten konnte. Außerdem noch ein großes Dankeschön an alle Sachspender:innen für das viele hochwertige Futter und die Decken.

Es war wirklich schön, gemeinsam einen Beitrag für das Tierwohl der dort lebenden Hunde zu leisten und gleichzeitig als zukünftige Tierärzt:innen weiter zu wachsen und zu lernen!

Bleibt gerne up to date und folgt unserem Instagram-Account, um die nächsten großartigen Projekte, Vorträge und Events nicht zu verpassen!

Es war sicherlich nicht das letzte Kastrationsprojekt!



Euer ÖET
Asta, Flora & Martin